

INFEKT - INFO

Ausgabe 14 / 2012, 6. Juli 2012

**Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance
nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten**

Bericht zu einzelnen Fall-Übermittlungen: Hantavirus

In der 25. KW wurde ein Fall einer Hantavirus-Infektion übermittelt. Betroffen war ein 19-jähriger Mann, bei dem als Symptome Fieber, Muskel- und Gliederschmerzen sowie eine Nierenfunktionsstörung genannt wurden. Serologisch wurde bei dem Patienten der Typ Puumala differenziert. Dies ist der zweite übermittelte Fall in Hamburg im Jahr 2012, der die Referenzdefinition erfüllt. Bei zwei in der 16. und 17. KW übermittelten Fällen konnte die klinische Symptomatik nicht ermittelt werden, sodass die Referenzdefinition als nicht erfüllt eingestuft wurde. Infektionen mit Hantaviren werden in Hamburg selten gemeldet (ein Fall im Jahr 2011, kein Fall im Jahr 2010, zwei Fälle im Jahr 2009).

Hantaviren werden von infizierten Nagetieren wie Mäusen über Kot, Urin und Speichel ausgeschieden, wobei die befallenen Tiere selber symptomlos bleiben. Die Übertragung auf den Menschen erfolgt, wenn z.B. Staub von getrocknetem Kot infizierter Tiere eingeatmet wird oder in Kontakt mit verletzter Haut kommt. Ein weiterer möglicher Infektionsweg sind Tierbisse. Hantavirus-Infektionen werden vorwiegend aus Süddeutschland gemeldet (1. - 26. KW 2012 übermittelte Fälle mit erfüllter Referenzdefinition: 1068 in Baden-Württemberg, 152 in Bayern. Quelle: RKI, SurvStat). Der Typ Puumala wird in Deutschland unter den Hantavirus-Infektionen mit Typ-Differenzierung als häufigster gemeldet, und weist klinisch in der Regel eine milde Verlaufsform auf. Der mögliche Infektionsort des Patienten ist unklar geblieben; es wurden mehrere Reisen innerhalb Deutschlands angegeben.

Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 25 und 26 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 26 des Jahres 2012.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2012, 25. KW (n=89) – vorläufige Angaben

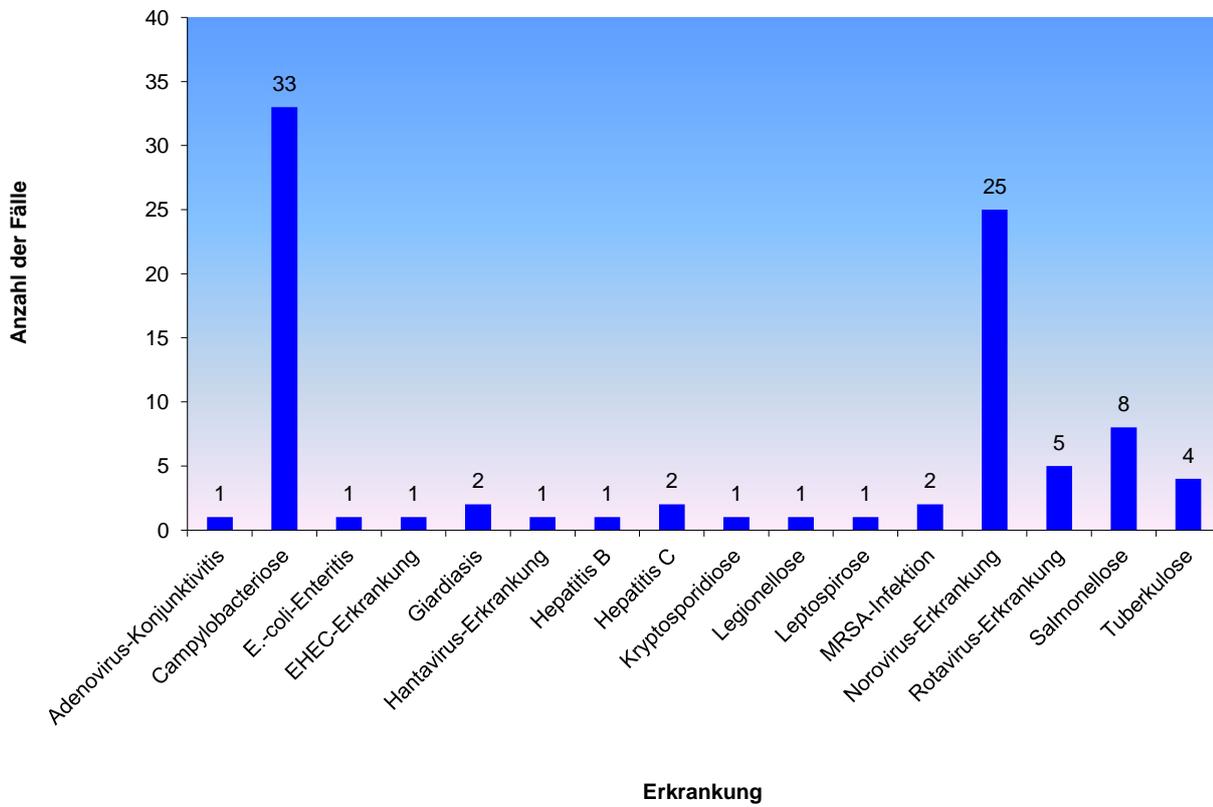
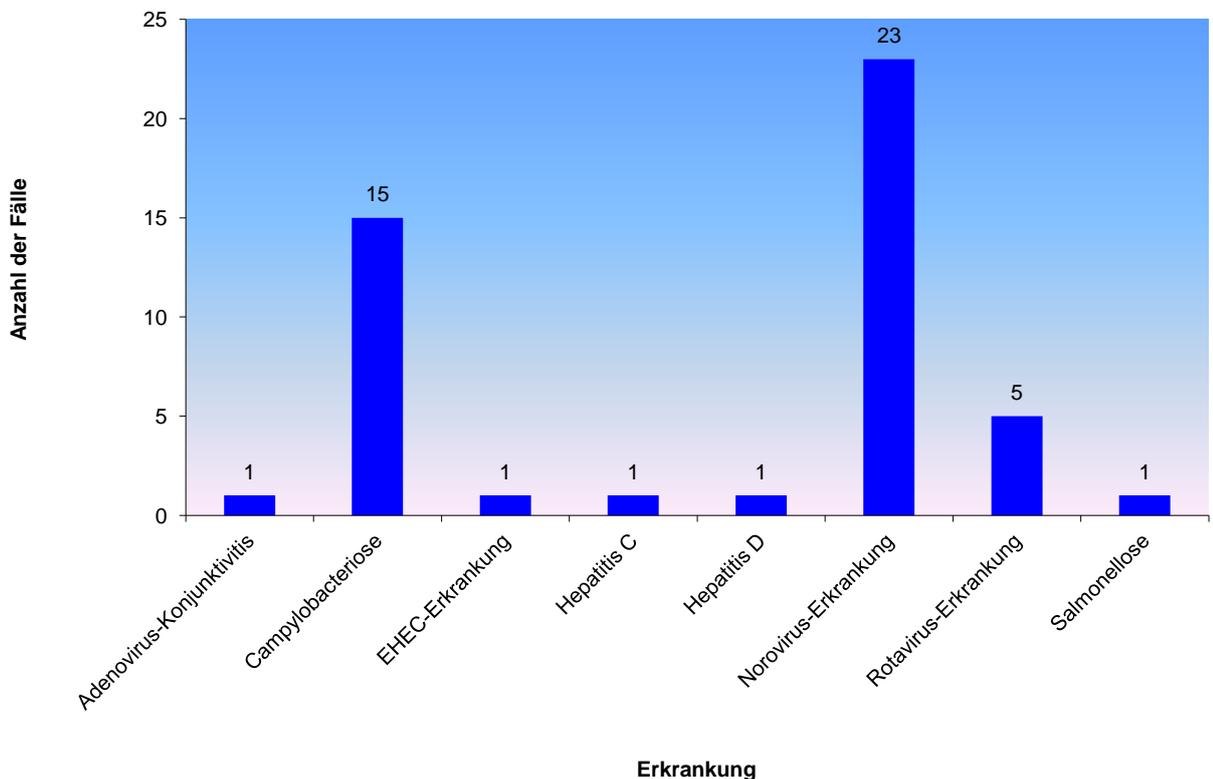


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2012, 26. KW (n=48) – vorläufige Angaben



Tab. 1: Anzahl registrierter Infektionskrankheiten gemäß Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 26 kumulativ Hamburg 2012 (n=4813) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=7952) – vorläufige Angaben

<i>Krankheit</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2012 KW 1 - 26</i>	<i>2011 KW 1 - 26</i>
Norovirus-Erkrankung	2188	2288
Rotavirus-Erkrankung	1067	1032
Campylobacteriose	688	1090
Influenza	249	2075
Salmonellose	159	197
Giardiasis	79	77
Hepatitis C	79	69
Tuberkulose	68	75
Yersiniose	41	45
E.-coli-Enteritis	32	103
EHEC-Erkrankung	29	500
Hepatitis B	17	17
Shigellose	16	24
Adenovirus-Konjunktivitis	14	12
Kryptosporidiose	12	8
Denguefieber	9	6
MRSA-Infektion	9	28
Hepatitis A	8	49
Legionellose	8	3
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	5	4
Meningokokken-Erkrankung	4	3
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	3	3
Hepatitis E	3	9
HUS	3	178
Typhus	3	1
Hantavirus-Erkrankung	2	1
Listeriose	2	6
Masern	2	38
Brucellose	1	0
Leptospirose	1	0
Q-Fieber	1	1
Cholera	0	1
Paratyphus	0	3
CDAD	11	6

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
Beltgens Garten 2
20537 Hamburg
Tel.: 040 428 54-4440
www.hamburg.de/impfzentrum

Redaktion: Dr. Guido Hegasy

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.